

DIY-Tutorial

Sattelbezug für´s Kinderfahrrad



Der Fahrradsattel meiner Tochter ist ziemlich sportlich geschnitten. Daher empfehle ich dir, das Schnittmuster vor dem Nähen noch einmal auf die Tauglichkeit für das Kinderfahrrad zu überprüfen, das du aufpeppen möchtest.

Du benötigst:

- Ein ca. 35 cm langes und 70 cm breites Stück Wachtuch
- Etwas Gummiband

Vielleicht hast du noch einen Wachtuchrest übrig. Das Tutorial eignet sich super, um Stoffreste zu verwerten.



Falls sich die Maße deines Fahrradsattels von dem Schnitt unterscheiden, kannst du einfach ein DIN A4 Blatt auf den entsprechenden Fahrradsattel legen und die Umrisse des Sattels mittig auf das Blatt übertragen. Da sich auf diese Weise die beiden Sattelhälften meistens etwas voneinander unterscheiden, kannst du das Blatt nun in der Mitte, der Länge nach, zusammenfalten und mit der Schere die Sattelhälfte ausschneiden, die du genauer gezeichnet hast. Jetzt das Blatt aufklappen und voilà – beide Sattelhälften sollten nun symmetrisch sein.

Jetzt geht's an die Bestimmung des Sattelumfangs. Dazu misst du, wie auf dem Bild zu sehen ist, mit einem Maßband einmal rund um den Sattelschnitt herum. Falls das vorgegebene Schnittmuster für dich passt, kannst du ein 12 cm langes und 68 cm breites Rechteck zuschneiden (die Maße sind inklusive Nahtzugabe).



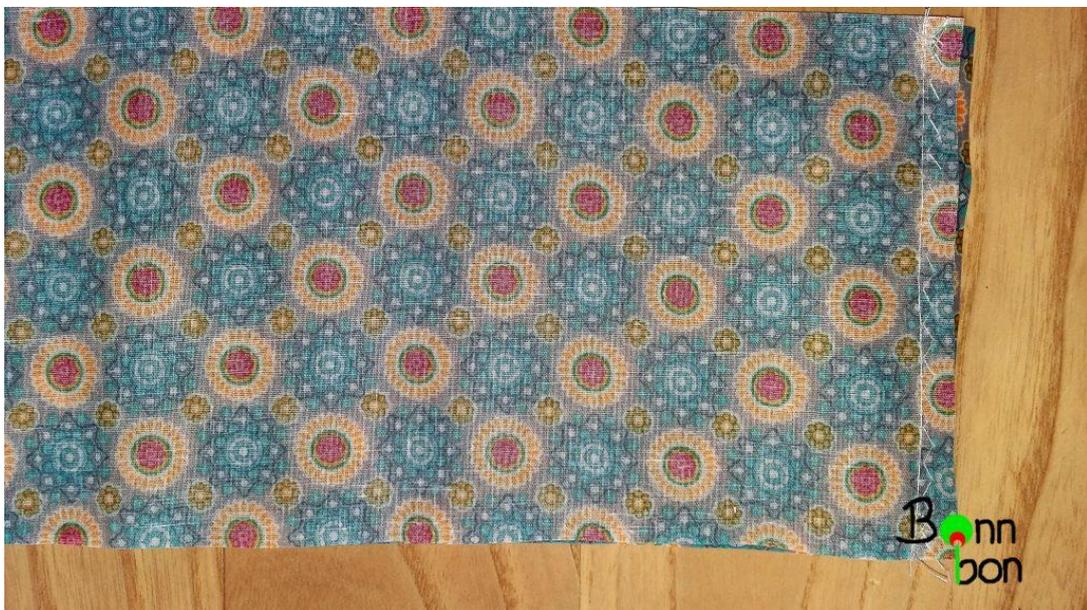
Hier siehst du die zugeschnittenen Teile:



Zuerst faltest du das rechteckige Stoffstück einmal rechts auf rechts und nährst die beiden Enden so zusammen, dass ein Schlauch entsteht. Da das Ganze robust sein soll, empfehle ich dir, das Teil erst einmal mit Zickzackstich zusammen zu nähen und anschließend noch einmal mit Geradstich links der Naht zu nähen.



Das Ganze sieht dann so aus:



Jetzt wendest du den Schlauch auf rechts und steppst die Nahtzugabe flach.

Nun kannst du das Sattelteil rechts auf rechts an das Schlauchteil stecken. Achte darauf, dass du die Schlauchnaht mittig hinten am Sattelteil platzierst. Praktisch wäre es, Stoffklammern zu benutzen, um die Teile

festzustecken, da die klassischen Nadeln das Wachstum beschädigen. Da wir keine Stoffklammern zur Hand hatten, haben meine Tochter und ich Dekoklammern verwendet. Das ist zwar nicht ganz im Sinne des Erfinders, klappt aber auch.



So sieht das Ganze von innen aus:



Nun nähst du die beiden Schnitteile zusammen. Auch hier empfehle ich eine doppelte Naht. Wenn du den Sattelbezug mit Kindern nähst, musst du an dieser Stelle gut assistieren, da das Wachstum schnell verrutscht und es gar nicht so einfach ist, die Sattelform aus diesem sperrigen Material

nachzunähen. Wir haben die Nähmaschine ganz langsam laufen lassen und häufig gestoppt, um genau zu nähen.

Jetzt kann der Sattelbezug auf rechts gewendet werden.



Innenansicht:



Yuhu, fasst geschafft! Jetzt fehlt nur noch der Kordeltunnel.

Auch hier bitte den kleinen Kreativen gut assistieren, weil es sich um rutschiges Material handelt.

Die Saumzugabe des Sattelbezugs einmal nach innen umklappen und feststecken.

Jetzt nähst du einmal rund herum mit Geradstich. Achte darauf, dass du eine ca. 3 cm breite Öffnung freilässt, damit du anschließend das Gummiband in den Kordeltunnel ziehen kannst.



Um den Gummi einzuziehen, benötigst du eine Sicherheitsnadel, die du an einem Ende des Gummibands befestigst.



Nun ziehst du das Gummiband an der Stelle in den Kordeltunnel ein, die du vorher nicht zugenäht hast.



Nachdem du den Gummi durch den Tunnel gezogen hast, knotest du beide Enden schön straff zusammen.



Jetzt schließt du den Kordeltunnel. Anschließend kann dein oder euer Werk ausgiebig bewundert werden:



Oder doch lieber schon aufs Fahrrad aufziehen. Da sieht das Ganze noch besser aus:

